

# HALBJAHRES FINANZBERICHT 30. Juni 2012

# INHALT

3.....	KENNZAHLEN
5.....	HALBJAHRESKONZERNLAGEBERICHT
13.....	HALBJAHRESKONZERNABSCHLUSS
14.....	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
15.....	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
16.....	Konzernbilanz
17.....	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
18.....	Konzern-Geldflussrechnung
19.....	HALBJAHRESKONZERNANHANG
20.....	Allgemeine Erläuterungen
20.....	Erläuterungen zum Halbjahreskonzernabschluss
23.....	Segmentberichterstattung
24.....	Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode
24.....	Abschlussprüfung
24.....	Erklärung der Geschäftsführung gemäß §87 Börsegesetz

**KENNZAHLEN**

CASINOS AUSTRIA

INTERNATIONAL

GRUPPE

## KENNZAHLEN

in tausend EUR	Jän-Jun 2012		Jän-Jun 2011		Veränderung	
Spielerlöse einschl. Nebenerlöse	117.257	100,0%	114.667	100,0%	2.589	2,3%
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-2.738</b>	<b>-2,3%</b>	<b>-25.022</b>	<b>-21,8%</b>	<b>22.283</b>	89,1%
Finanzergebnis	-7.031	-6,0%	-6.167	-5,4%	-864	-14,0%
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-7.344</b>	<b>-6,3%</b>	<b>-30.712</b>	<b>-26,8%</b>	<b>23.368</b>	76,1%
davon der Alleingesellschafterin zurechenbar	-8.638	-7,4%	-32.021	-27,9%	23.384	73,0%

  

	30.06.2012		31.12.2011		Veränderung	
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	243.392	53,4%	248.410	46,3%	-5.018	-2,0%
Anteile an assoziierten Unternehmen	84.371	18,5%	82.837	15,4%	1.535	1,9%
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	60.300	13,2%	129.678	24,2%	-69.377	-53,5%
Sonstiges Vermögen	67.494	14,8%	75.513	14,1%	-8.019	-10,6%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>455.558</b>	<b>100,0%</b>	<b>536.437</b>	<b>100,0%</b>	<b>-80.879</b>	<b>-15,1%</b>
Eigenkapital	113.381	24,9%	118.854	22,2%	-5.473	-4,6%
Finanzverbindlichkeiten	257.684	56,6%	332.298	61,9%	-74.613	-22,5%
Sonstige Verbindlichkeiten	84.492	18,5%	85.285	15,9%	-793	-0,9%
<b>Summe Passiva</b>	<b>455.558</b>	<b>100,0%</b>	<b>536.437</b>	<b>100,0%</b>	<b>-80.879</b>	<b>-15,1%</b>

  

Eigenkapitalquote	<b>24,9%</b>	<b>22,2%</b>
Mitarbeiter *	<b>2.962</b>	<b>3.262</b>

\*) Verbundene Unternehmen, Vollzeit-Äquivalent, Periodendurchschnitt

HALBJAHRES  
KONZERNLAGEBERICHT  
CASINOS AUSTRIA  
INTERNATIONAL  
GRUPPE

# HALBJAHRESKONZERNLAGEBERICHT 2012

## 1. Geschäftsverlauf

Das allgemeine wirtschaftliche Umfeld entwickelte sich in den Märkten der CAI-Gruppe im ersten Halbjahr 2012 sehr unterschiedlich, jedoch stark beeinflusst von der Staatsschulden- und Währungskrise in Europa. Infolge dieser kam es in Europa seit dem letzten Quartal 2011 zu einem Rückgang des Wachstums, der sich auch 2012 fortsetzt. Die, gegenüber dem Vorjahr, deutlich gedämpfte Konsumneigung infolge steigender Arbeitslosigkeit und niedrigen Reallohnzuwächsen zeigt auch Auswirkungen auf die Nachfrage von Casinoprodukten in den europäischen Kernmärkten der CAI-Gruppe. Zusätzlich hemmen regulatorische Einschränkungen, wie das im 2. Halbjahr des Vorjahres in Belgien eingeführte Rauchverbot in Casinos, vorhandene Wachstumschancen.

In den außereuropäischen Märkten der CAI-Gruppe setzte sich die stabile wirtschaftliche Entwicklung aus 2011, etwas gedämpft, auch im ersten Halbjahr 2012 fort. So wurden in Südamerika und Kanada teilweise deutliche Steigerungen in der Nachfrage von Casinoprodukten der CAI-Gruppe verzeichnet. In Australien kam es trotz der wirtschaftlichen Erholung zu keiner Steigerung der Nachfrage von Casinoprodukten.

Das im Vorjahr begonnene Restrukturierungs- und Kostensenkungsprogramm wurde in 2012 fortgeführt. Somit konnte die Kostenstruktur weiter den gegebenen Marktverhältnissen angepasst werden. Zusätzliche Maßnahmen zur Kostenreduktion sind auch in der zweiten Jahreshälfte vorgesehen.

Die Konzentration auf klassische Casinoprodukte wurde im ersten Halbjahr 2012 ebenfalls weiter forciert. Die im Vorjahr gestartete Zusammenarbeit mit der Schwestergesellschaft win2day wurde ausgebaut. Im Zuge dieser Kooperation konnte, basierend auf der belgischen Glücksspiellizenz der CAI-Gruppe, das Onlineangebot von win2day in Belgien im 2. Quartal in Betrieb genommen werden. Im 2. Halbjahr wird das bestehende Angebot um Sportwetten in Kooperation mit tipp3/BGS ergänzt.

Die Geschäftsentwicklung der CAI-Gruppe ist trotz gesunkener Spielerlöse aufgrund der erfolgreichen Kostenreduktion durch verbesserte Ergebnisse und positive operative Cashflows gekennzeichnet.

### 1.1 Ertragslage

Die Nettospielerträge sind in den ersten sechs Monaten 2012 um 3,04% gegenüber der Vergleichsperiode gesunken, wobei insbesondere die Segmente „Casinos“ (-5,52%) und „F&B, Entertainment, Hotels“ (-9,11%) Einbußen verzeichneten. Zuwächse wurden hingegen in den Segmenten „Management Verträge“ (+6,96%) und „Lotterien“ (+18,78%) erzielt.

in tausend EUR	Jän-Jun 2012	Jän-Jun 2011
Bruttospielerträge einschl. Nebenerlöse	98.977	100.994
Glückspielabgaben u. sonstige Steuern	-33.841	-33.814
<b>Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse</b>	<b>65.136</b>	<b>67.180</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierung u. Wertminderung</b>	<b>-2.094</b>	<b>-7.084</b>
Restrukturierung und Wertminderungen	-644	-17.938
Finanzergebnis	-7.031	-6.167
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>-9.769</b>	<b>-31.189</b>
Ertragssteuern	1.425	4.688
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	1.000	-4.211
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-7.344</b>	<b>-30.712</b>
Sonstiges Gesamtergebnis	2.830	-1.374
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-4.513</b>	<b>-32.086</b>

Das Betriebsergebnis vor Restrukturierung und Wertminderung hat sich aufgrund der Ende 2011 getroffenen Einsparungs- und Restrukturierungsmaßnahmen um rd. EUR 4,99 Mio. auf EUR -2,09 Mio. verbessert. Insbesondere konnten dabei in den Segmenten „F&B, Entertainment, Hotels“ sowie „Casinos“ Aufwendungen in Höhe von rd. EUR 8,11 Mio. eingespart werden. Gegenläufig entwickelten sich die Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen. Diese gingen um rd. EUR 0,77 Mio. zurück.

Der Rückgang des Finanzergebnisses ergibt sich im Wesentlichen aus niedrigeren Erlösen aus der Veranlagung der freien liquiden Mittel. Darüber hinaus wurden im Vorjahr Zinserträge aus gewährten Darlehen für den Aufbau der VLT Betriebe lukriert.

Die Aufwendungen für Wertminderung und Restrukturierung beinhalten im Vorjahr zusätzliche Vorsorgen in Höhe von EUR 8,46 Mio. für die angebotene Abschlagszahlung der Put-Option sowie Wertminderungen für die Beteiligung an der Casinos Austria (Greece) GmbH in Höhe von EUR 9,11 Mio. Darüber hinaus waren Aufwendungen im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Casinos in Brüssel enthalten. Im Berichtszeitraum sind für die fortgesetzte Restrukturierung in Brüssel und Tschechien weitere Aufwendungen in Höhe von EUR 0,64 Mio. angefallen.

Im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen wird die Auflösung von im Vorjahr gebildeten Vorsorgen für den zum 30. September 2011 eingestellten Online Gaming Bereich ausgewiesen. Das Vorjahresergebnis betrifft die bis zum 30. Juni 2011 erzielten Ergebnisse aus dem Online Gaming Bereich in Höhe von EUR -1,66 Mio. sowie den Ergebnisbeitrag des zur Veräußerung vorgesehenen VLT Projekts in Höhe von EUR -2,55 Mio.

## 1.2 Vermögens- und Finanzlage

in tausend EUR	30.06.2012	31.12.2011
Kurzfristiges Vermögen	100.939	176.967
Langfristiges Vermögen	354.618	359.469
<b>Summe Aktiva</b>	<b>455.558</b>	<b>536.437</b>
Eigenkapital	113.381	118.854
Kurzfristige Schulden	92.323	227.435
Langfristige Schulden	249.853	190.148
<b>Summe Passiva</b>	<b>455.558</b>	<b>536.437</b>
Eigenkapitalquote	24,9%	22,2%
Investitionen	2.185	10.429

Das kurzfristige Vermögen setzt sich aus dem Fonds der liquiden Mittel, den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten sowie dem Vermögen von zur Veräußerung gehaltenen Abgangsgruppen im Zusammenhang mit der geplanten Veräußerung des VLT Bereiches in Höhe von EUR 17,51 Mio. zusammen. Die Veränderung ist einerseits auf die Verringerung der liquiden Mittel aufgrund der Tilgung der Anleihe (ISIN AT0000342886) in Höhe von EUR 134,03 Mio. sowie andererseits auf gesunkene sonstige Forderungen und Vermögenswerte zurückzuführen.

Die Position langfristiges Vermögen umfasst im Wesentlichen das Anlagevermögen inkl. Firmenwerte, Anteile an assoziierten Unternehmen, aktive latente Steuern sowie sonstige langfristige Vermögenswerte einschließlich Finanzvermögen. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den gegenüber den Reinvestitionen höheren Abschreibungen des Anlagevermögens.

Die Reduktion im Eigenkapital in Höhe von EUR 5,47 Mio. ergibt sich aus dem laufenden Gesamtergebnis in Höhe von EUR -4,51 Mio. und den gezahlten Dividenden an die nicht beherrschenden Anteile in Höhe von EUR -0,96 Mio. Die Eigenkapitalquote der CAI-Gruppe ist gegenüber dem 31. Dezember 2011 um 2,73 Prozentpunkte gestiegen. Dieser Anstieg ist vorwiegend auf die Reduktion des Gesamtkapitals im Zusammenhang mit der Tilgung der Anleihe zurückzuführen.

Die Nettoverschuldung zum 30. Juni 2012 ergibt sich wie folgt:

in tausend EUR	30.06.2012	31.12.2011
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	26.121	159.306
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	231.563	172.992
Rückstellungen für Sozialkapital	6.556	6.497
<b>Verzinsliches Fremdkapital</b>	<b>264.240</b>	<b>338.794</b>
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	60.300	131.018
Kurzfristiges Finanzvermögen	130	143
Sicherstellung RLB-Kredit	16.000	16.000
<b>Liquide Mittel</b>	<b>76.431</b>	<b>147.161</b>
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>187.809</b>	<b>191.634</b>

Die Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ergibt sich durch die am 13. April rückgeführte Anleihe (ISIN AT0000342886) in Höhe von EUR 134,03 Mio. Die Tilgung wurde durch die Aufnahme eines Kredites in Höhe von EUR 60 Mio. sowie aus dem bestehenden Bestand liquider Mittel finanziert.

Zur Sicherstellung des aushaftenden Kredites bei der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG in Höhe von TEUR 16.000 wurden die im Finanzvermögen der CAI-Gruppe enthaltenen Inhaberteilschuldverschreibungen (ISIN AT000B076641) mit einem Nominale von EUR 16 Mio. an die Raiffeisen Landesbank Niederösterreich-Wien AG bis auf weiteres verpfändet. Ein vorzeitiger Verkauf der verpfändeten Wertpapiere ist zu den Zinsterminen unter der Voraussetzung, dass der Verkaufserlös zur Rückführung des Kredites verwendet wird, möglich. Darüber hinaus treten für die Dauer der Sicherstellung die ursprünglich vereinbarten „Financial Covenants“ außer Kraft.

Die Geschäftsführung der CAI-Gruppe beabsichtigt, die notwendige Liquidität für in 2012 fällige Kreditverbindlichkeiten der Casinos Austria International GmbH durch externe Refinanzierung sicherzustellen.

### 1.3 Risiko- und Chancenlage

#### Update Verkauf VLT - Projekt

Im Februar 2012 wurde die Casinos Austria International Holding GmbH informiert, dass sich der für Ende Februar 2012 beabsichtigte Abschluss der Verkaufsverhandlungen über die Geschäftsanteile und Darlehensforderungen an der Azzurro Gaming S.p.A., Mailand, Italien, verzögert. Die Geschäftsführung geht jedoch weiterhin, nach Klärung der steuerrechtlichen Probleme beim potentiellen Käufer Cogetech S.p.A., Mailand, Italien, von einer erfolgreichen Beendigung des Verkaufsprozesses aus.

#### Update Put-Option

Mit Schreiben vom 21. Februar 2012 wurde die Casinos Austria International Holding GmbH von der Vasanta Holdings Ltd. aufgefordert, den Verpflichtungen aus dem Put-Option-Agreement vom 31. Dezember 2008 nachzukommen. Andernfalls hat Vasanta Holdings Ltd. die Einbringung einer Schiedsklage angekündigt. Die Gesellschaft hat in einem Antwortschreiben die Gründe dargelegt, warum sie sich nicht an das Put-Option-Agreement gebunden fühlt. Um für beide Seiten eine gütliche Einigung erzielen zu können, wurde das Vergleichsangebot der Abschlagszahlung in Höhe von EUR 24 Mio. verlängert, jedoch bisher von der Vasanta Holdings Ltd. nicht angenommen. Auch die Schiedsklage wurde bis dato nicht eingereicht.

### 1.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode traten keine wesentlichen Ereignisse ein.



## 2. Geschäftsbereiche

Im 4. Quartal 2011 wurden die strategischen Geschäftsfelder der CAI-Gruppe neu organisiert. Die bisherige Organisation und Steuerung der Geschäftsbereiche nach Ländern und Regionen wurde durch die Aufteilung und Steuerung nach den angebotenen Produkten und Dienstleistungen ersetzt. Die neuen operativen Segmente sind demnach „Casinos“, „Lotterien“, „F&B, Entertainment, Hotels“ und „Management Verträge“.

Die Head Office Gesellschaften Casinos Austria International Holding GmbH, Casinos Austria International GmbH, Casinos Austria Management GmbH bilden unverändert das Segment „Corporate und Finanzierung“.

Sämtliche 2011 aufgegebenen Aktivitäten (MLT und Online Gaming) sowie Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Finanzbeteiligungen bilden kein eigständiges Segment sondern werden gemeinsam mit den notwendigen segmentübergreifenden Konsolidierungen und Überleitungen auf das Gruppenergebnis gezeigt.

Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend der neuen strategischen Geschäftsfeldern angepasst und dargestellt.

### a) Casinos

Im Segment „Casinos“ sind sämtliche vollkonsolidierte und assoziierte operative Casinobetriebe der CAI-Gruppe sowie verschiedene, den operativen Betrieben übergeordnete, Zwischenholdings enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2012	Jän-Jun 2011
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	48.062	50.871
<b>Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierung u. Wertminderung</b>	<b>-2.227</b>	<b>-2.349</b>
Restrukturierung und Wertminderung	-361	-139
Finanzergebnis	23	4
Ertragssteuern	-192	30
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-2.757</b>	<b>-2.453</b>
Investitionen	2.015	5.468

Im ersten Halbjahr verzeichnete das Segment „Casinos“ gegenüber dem Vergleichszeitraum einen Rückgang der Nettospielerträge um EUR 2,81 Mio. Dieser ist vorwiegend auf Rückgänge in Brüssel infolge des im 2. Halbjahr des Vorjahres eingeführten Rauchverbots sowie auf den Verkauf mehrerer Betriebe in Tschechien zurückzuführen. Ebenso wurden in Niedersachsen Rückgänge, vorwiegend im Tischspiel, verzeichnet.

Die weiterhin starken Zuwächse in Chile (+17,56%) und Argentinien (+16,86%) konnten die Einbußen in Europa nicht vollständig kompensieren.

Durch das im Vorjahr eingeleitete Einsparungs- und Restrukturierungsprogramm wurden vor allem in den Betrieben in Brüssel, Tschechien und Deutschland Einsparungen im Personalbereich sowie bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von insgesamt rd. EUR 4,97 Mio. erzielt.

Infolge von rückläufigen Einspielergebnissen in Lugano, Schweiz und Cairns, Australien ist das Ergebnis assoziierter Unternehmen um rd. EUR 0,57 Mio. gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Insgesamt konnte aufgrund des umfassenden Restrukturierungsprogrammes das Segmentergebnis vor Restrukturierung und Wertminderung trotz des starken Rückgangs der Einspielergebnisse in Europa gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert werden.

Infolge der fortgeführten Restrukturierung in Belgien und Tschechien sind im ersten Halbjahr 2012 Aufwendungen im Zusammenhang mit einem weiteren Personalabbau angefallen.

Im Berichtszeitraum waren rund 1.727 FTE (2011: 1.982 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

## b) Lotterien

Das Segment „Lotterien“ umfasst ausschließlich die Lotterien in Salta, Argentinien.

in tausend EUR	Jän-Jun 2012	Jän-Jun 2011
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	8.148	6.860
<b>Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierung u. Wertminderung</b>	835	1.058
Restrukturierung und Wertminderung	0	0
Finanzergebnis	-178	-94
Ertragssteuern	-235	-342
<b>Segmentergebnis</b>	<b>422</b>	<b>622</b>
Investitionen	128	132

Die gestiegenen Nettospielerträge sind im Wesentlichen auf inflationsbedingte Steigerungen zurückzuführen, welche jedoch im Vergleich zu den inflationsbedingten Steigerungen der Personalaufwendungen und der übrigen betrieblichen Aufwendungen geringer ausfielen. Infolgedessen kommt es gegenüber dem Vorjahr zu einem Rückgang des Segmentergebnisses.

Im Berichtszeitraum waren rund 92 FTE (2011: 98 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

## c) Management Verträge

Im Segment „Management Verträge“ sind die Managementgesellschaften für das Great Blue Heron Charity Casino in Port Perry, Kanada, sowie verschiedene gruppeninterne und externe Managementverträge enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2012	Jän-Jun 2011
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	4.905	4.586
<b>Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierung u. Wertminderung</b>	<b>4.108</b>	<b>3.259</b>
Restrukturierung und Wertminderung	0	0
Finanzergebnis	-33	323
Ertragssteuern	-747	-620
<b>Segmentergebnis</b>	<b>3.327</b>	<b>2.963</b>
Investitionen	0	0

Im Vergleich zum Vorjahr konnte das operative Ergebnis des Great Blue Heron Charity Casinos in Kanada durch Steigerungen im Tischspiel und einem striktem Kostenmanagement deutlich gesteigert werden. Diese Verbesserung führt entsprechend dem Management Vertrag zu höheren Erlösen.

Das betriebliche Segmentergebnis konnte im ersten Halbjahr 2012 durch Einsparung von Personalaufwendungen zusätzlich verbessert werden.

Im Berichtszeitraum waren rund 832 FTE (2011: 827 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

#### d) Entertainment, F&B, Hotel

Im Segment „F&B, Entertainment, Hotels“ sind die Entertainmentzentren in Brüssel und Hannover, die Gastronomieeinheiten der Casinos Bern, St. Moritz, Lugano und Canberra sowie die Hotel- und Gastronomiebetriebe in Cairns, Australien, Los Angeles, Chile und Salta, Argentinien enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2012	Jän-Jun 2011
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	6.607	7.269
<b>Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierung u. Wertminderung</b>	<b>-2.022</b>	<b>-4.326</b>
Restrukturierung und Wertminderung	-283	-230
Finanzergebnis	-360	-377
Ertragssteuern	66	13
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-2.599</b>	<b>-4.919</b>
Investitionen	43	155

Der Rückgang der Nebenerlöse ergibt sich im Wesentlichen aus den im 2. Halbjahr des Vorjahres geschlossenen Gastronomie- und Entertainmentbereichen in Brüssel und Hannover. Der Hotel- und Restaurantbetrieb in Chile konnte dagegen eine deutliche Steigerung in Höhe von rund 50% gegenüber dem Vorjahr erzielen.

Die übrigen Betriebe des Segments entwickelten sich leicht unter bzw. auf Vorjahresniveau, weswegen auch die Ergebnisse assoziierter Unternehmen gesunken sind.

Insgesamt verbesserte sich jedoch das betriebliche Segmentergebnis vor Restrukturierung und Wertminderung um EUR 2,30 Mio. Diese Ergebnisverbesserung resultiert vor allem aus den durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen in Brüssel und Hannover.

Im Berichtszeitraum waren rund 292 FTE (2011: 331 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

#### e) Corporate und Finanzierung

Das Segment „Corporate und Finanzierung“ umfasst die Head Office Gesellschaften Casinos Austria International Holding GmbH, Casinos Austria International GmbH, Casinos Austria Management GmbH sowie die gehaltenen Finanzbeteiligungen.

in tausend EUR	Jän-Jun 2012	Jän-Jun 2011
<b>Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierung u. Wertminderung</b>	<b>-2.942</b>	<b>-5.027</b>
Restrukturierung und Wertminderung	0	-17.569
Finanzergebnis	-6.483	-6.024
Ertragssteuern	2.534	5.608
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-6.891</b>	<b>-23.013</b>
Investitionen	0	0

Das gegenüber dem Vorjahr um EUR 2,09 Mio. verbesserte betriebliche Segmentergebnis vor Restrukturierung und Wertminderung ist im Wesentlichen auf reduzierte Personalaufwendungen (EUR -0,93 Mio.) sowie auf geringere übrige betriebliche Aufwendungen (EUR -1,02 Mio.) zurückzuführen. Die geringeren Veranlagungserlöse aufgrund gesunkener liquider Mittel im Zusammenhang mit der Tilgung der Anleihe, führten zu einer Verschlechterung des Finanzergebnisses. Der Rückgang der Ertragssteuern resultiert aus geringeren Erlösen aus der Gruppensteuerumlage.

Im Berichtszeitraum waren rund 19 FTE (2011: 23 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

### 3. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Ausblick bis zum Jahresende

In Europa hat sich die Konjunkturabkühlung seit dem letzten Quartal 2011 auch in den ersten Monaten des Jahres 2012 fortgesetzt. Insgesamt wurden die Glückspielangebote der CAI-Gruppe im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2011, vor allem aufgrund deutlicher Nachfragesteigerungen außerhalb Europas, geringfügig besser nachgefragt. Für das verbleibende Jahr 2012 erwartet die Geschäftsführung allerdings im Zuge der prognostizierten Stagnation der Weltkonjunktur auch für den Glückspielmarkt keine weiteren Steigerungen.

Für das zweite Halbjahr wird in Europa im Zuge der Konjunkturabkühlung und der stagnierenden Reallohnzuwächse weiterhin mit stagnierenden oder sinkenden Konsumausgaben der privaten Haushalte zu rechnen sein. Es wird daher eine weitere Abflachung des Wachstums erwartet, wobei der Abschwung in den verschiedenen Ländern unterschiedlich stark ausfallen wird. Unter diesen Voraussetzungen wird auch ein leichter Abwärtstrend im klassischen Casinobereich angenommen.

Für Australien rechnet die Geschäftsführung weiterhin mit einer unverändert stabilen Entwicklung der allgemeinen Konjunkturlage, welche im Wesentlichen von der Erholung der Kohle- und Minenindustrie getragen ist. Allerdings wird aufgrund der unsicheren Entwicklung der Weltwirtschaft eine gedämpfte private Konsumnachfrage erwartet. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die australischen Casinobetriebe ist auch die touristische Nachfrage aus den Hauptmärkten China und Japan. Hier wird für 2012 aufgrund der erwarteten Abschwächung der Weltkonjunktur und des starken australischen Dollars mit einem geringeren Wachstum gerechnet.

Für Südamerika rechnet die Geschäftsführung mit geringeren Steigerungsraten der Spielerträge im Vergleich zum Vorjahr. Für den argentinischen Markt werden im Sog der sich abkühlenden Weltwirtschaft geringere Wachstumsraten erwartet. Vor allem hohe Inflation und nachlaufende Lohnabschlüsse verhindern Reallohnzuwächse und dämpfen somit die Konsumausgaben. In Chile wurde in den ersten Monaten 2012 nach dem starken Wirtschaftswachstum in 2011 durch den Wiederaufbau nach dem Erdbeben 2010 ebenfalls ein geringeres Wachstum verzeichnet. Für das zweite Halbjahr wird mit einer stabilen Entwicklung des Wirtschaftswachstums, jedoch verbunden mit rückläufigen Konsumausgaben gerechnet.

Wien, 31. August 2012

Die Geschäftsführung:

Dr. Karl Stoss  
e.h.

Mag Bettina Glatz-Kremsner  
e.h.

Mag Dietmar Hoscher  
e.h.

#### Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dies gilt insbesondere für Aussagen in diesem Bericht über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, Pläne und Erwartungen in Bezug auf das Geschäft der CAI-Gruppe, über Wachstum und Profitabilität sowie wirtschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen die CAI-Gruppe ausgesetzt ist.

Die in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung. Der Eintritt oder Nichteintritt eines unsicheren Ereignisses könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CAI-Gruppe wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit der CAI-Gruppe unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine in die Zukunft gerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird.

In Anbetracht der Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können die in diesem Bericht erwähnten zukünftigen Ereignisse auch ausbleiben. Weder die Gesellschaft noch ihre Geschäftsführer können daher für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht dargestellten Meinungen oder den tatsächlichen Eintritt der prognostizierten Entwicklungen einstehen. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass weder die Gesellschaft noch ihre Geschäftsführer die Verpflichtung übernehmen, über ihre gesetzlichen Verpflichtungen hinaus derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen fortzuschreiben oder diesen Bericht an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

**HALBJAHRES  
KONZERNABSCHLUSS  
CASINOS AUSTRIA  
INTERNATIONAL  
GRUPPE**

## KONZERN- GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG

in tausend EUR	Jän-Jun 2012	Jän-Jun 2011 angepasst*
Spielerlöse einschl. Nebenerlöse	117.257	114.667
Gewinndotationen	-18.280	-13.673
<b>Bruttospielerträge einschl. Nebenerlöse</b>	<b>98.977</b>	<b>100.994</b>
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-33.841	-33.814
<b>Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse</b>	<b>65.136</b>	<b>67.180</b>
Sonstige betriebliche Erträge	20.204	18.995
Personalaufwand	-52.484	-53.600
Abschreibungen	-8.592	-8.831
Übrige betriebliche Aufwendungen	-28.541	-33.779
Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.184	2.952
<b>Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderung</b>	<b>-2.094</b>	<b>-7.084</b>
Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	-644	-17.938
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-2.738</b>	<b>-25.022</b>
Finanzerträge	876	1.725
Finanzaufwendungen	-7.907	-7.891
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-7.031</b>	<b>-6.167</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-9.769</b>	<b>-31.189</b>
Ertragsteuern	1.425	4.688
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-8.344</b>	<b>-26.501</b>
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	1.000	-4.211
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-7.344</b>	<b>-30.712</b>
<b>Zurechenbar</b>		
zur Alleingesellschafterin	-8.638	-32.021
zu Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.294	1.309
	<b>-7.344</b>	<b>-30.712</b>

\*) Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Jän – Jun 2011 wurde angepasst. Es wird auf Kapitel II. im Halbjahreskonzernanhang verwiesen.

## KONZERN - GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in tausend EUR	Jän-Jun 2012	Jän-Jun 2011 angepasst*
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-7.344</b>	<b>-30.712</b>
Währungsumrechnung (vollkonsolidierte Unternehmen)	1.386	-1.916
Währungsumrechnung (assoziierte Unternehmen)	1.740	542
<i>davon ergebniswirksame Umgliederungen von Gewinnen (Verlusten)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen	-296	0
<i>davon Gewinne (Verluste) im Geschäftsjahr</i>	<i>-296</i>	<i>0</i>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>2.830</b>	<b>-1.374</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-4.513</b>	<b>-32.086</b>
<b>Zurechenbar</b>		
zur Alleingeschafterin	-5.857	-32.934
zu Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.344	848
	<b>-4.513</b>	<b>-32.086</b>

\*) Die Konzer-Gesamtergebnisrechnung Jän – Jun 2011 wurde angepasst. Es wird auf Kapitel II. im Halbjahreskonzernanhang verwiesen.

# KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2012

in tausend EUR	30.06.2012	31.12.2011
<b>AKTIVA</b>		
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	60.300	129.678
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	23.002	29.664
Sonstiges Finanzvermögen	130	119
Vermögen von zur Veräußerung gehaltener Abgangsgruppe	17.506	17.506
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>100.939</b>	<b>176.967</b>
Sachanlagen	115.718	119.862
Firmenwerte	101.603	101.609
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	26.071	26.938
Anteile an assoziierten Unternehmen	84.371	82.837
Sonstiges Finanzvermögen	16.579	16.608
Aktive latente Steuern	4.408	5.262
Sonstiges langfristiges Vermögen	5.868	6.354
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>354.618</b>	<b>359.469</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>455.558</b>	<b>536.437</b>
<b>PASSIVA</b>		
Finanzverbindlichkeiten	26.121	159.306
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.405	6.917
Rückstellungen	34.894	36.766
Steuerschulden	9.915	7.181
Schulden von zur Veräußerung gehaltener Abgangsgruppe	0	897
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.989	16.369
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>92.323</b>	<b>227.435</b>
Finanzverbindlichkeiten	231.563	172.992
Rückstellungen für Sozialkapital	6.556	6.497
Latente Steuerschulden	8.575	8.242
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.277	2.417
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	882	0
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>249.853</b>	<b>190.148</b>
Stammkapital	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	49.059	49.059
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	1.538	10.471
Wechselkursänderungen	27.402	24.326
	<b>107.999</b>	<b>113.856</b>
Nicht beherrschende Anteile	5.382	4.998
<b>Eigenkapital</b>	<b>113.381</b>	<b>118.854</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>455.558</b>	<b>536.437</b>



## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

Zurechenbar zur Alleingesellschafterin

in tausend EUR	Stammkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	Wechsel- kurs- änderungen	Summe	Nicht- beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand am 31.12.2010</b>	<b>30.000</b>	<b>49.059</b>	<b>59.882</b>	<b>21.808</b>	<b>160.749</b>	<b>4.224</b>	<b>164.973</b>
Gesamtergebnis	0	0	-32.021	-912	-32.934	848	-32.086
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	-1.602	-1.602
übrige Änderungen	0	0	-166	0	-166	60	-106
<b>Stand am 30.6.2011</b>	<b>30.000</b>	<b>49.059</b>	<b>27.695</b>	<b>20.896</b>	<b>127.649</b>	<b>3.531</b>	<b>131.180</b>
<b>Stand am 31.12.2011</b>	<b>30.000</b>	<b>49.059</b>	<b>10.471</b>	<b>24.326</b>	<b>113.856</b>	<b>4.998</b>	<b>118.854</b>
Gesamtergebnis	0	0	-8.933	3.076	-5.857	1.344	-4.513
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	-959	-959
<b>Stand am 30.06.2012</b>	<b>30.000</b>	<b>49.059</b>	<b>1.538</b>	<b>27.402</b>	<b>107.999</b>	<b>5.382</b>	<b>113.381</b>

# KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

in tausend EUR	Jän-Jun 2012	Jän-Jun 2011 angepasst
Konzernergebnis	-7.344	-30.712
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	8.293	8.496
Wertminderungen auf Finanzvermögen	122	78
Abschreibungen und Wertminderungen auf das Anlagevermögen eines aufgegebenen Geschäftsbereiches	0	229
Wertminderungen von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	11.660
Erträge aus der Auflösung einer Rückstellung für aufgebene Geschäftsbereiche	-1.000	0
Veränderung Rückstellung für belastende Verträge	0	8.460
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	225	-677
Zinsaufwand gem. Effektivzinsmethode	178	96
Ergebnisse assoziierter Unternehmen	-2.184	-2.952
Gewinne/Verluste aus Endkonsolidierungen und andere Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen einschließlich Abgänge des Finanzvermögens	-3	-42
<b>Geldfluss aus dem Ergebnis</b>	<b>-1.713</b>	<b>-5.365</b>
Veränderungen Forderungen und sonstiger Vermögenswerte einschl. aktiver latenter Steuern	8.114	-5.761
Veränderungen kurzfristiger Rückstellungen	-951	1.635
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	444	4.355
Dividenden assoziierter Unternehmen	2.389	2.138
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>8.282</b>	<b>-2.997</b>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen mit Ausnahme des Finanzvermögens	229	329
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2.023	-6.020
Veränderungen des Finanzvermögens	-94	104
Einzahlungen aus der Liquidation und Veräußerung von Tochterunternehmen abzüglich abgegebener Zahlungsmittel in Höhe von TEUR 0 (2011: TEUR-316)	312	12
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.576</b>	<b>-5.575</b>
Aufnahme von Krediten	60.000	0
Tilgung von Anleihen und Krediten	-135.416	-1.047
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten	-6	-6
Gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	-959	-1.602
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-76.381</b>	<b>-2.655</b>
<b>Veränderung des Kassenbestandes und der kurzfristigen Finanzmittel</b>	<b>-69.675</b>	<b>-11.227</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Kassenbestand und die kurzfristigen Finanzmittel	298	-1.369
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel am Anfang der Periode	129.678	143.614
<b>Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel am Ende der Periode</b>	<b>60.300</b>	<b>131.018</b>

HALBJAHRES  
KONZERNANHANG  
CASINOS AUSTRIA  
INTERNATIONAL  
GRUPPE

# HALBJAHRESKONZERNANHANG

## I. Allgemeine Erläuterungen

### Das Unternehmen

Die Casinos Austria International Holding GmbH, Wien und ihre Tochtergesellschaften (in der Folge „CAI-Gruppe“ genannt) sind ein international tätiger Glücksspielkonzern. Die Casinos Austria AG, Wien, ist Alleingesellschafterin und oberstes Mutterunternehmen der Casinos Austria International Holding GmbH und bezieht die Gesellschaft in ihren Konzernabschluss mit ein. Sitzstaat der Casinos Austria International Holding GmbH ist Österreich.

Die Casinos Austria International Holding GmbH hat im Juli 2010 eine 5%-ige Anleihe mit einem Emissionsvolumen von EUR 140 Mio. und einer siebenjährigen Laufzeit am Kapitalmarkt begeben. Eine im April 2005 begebene Anleihe wurde im ersten Halbjahr 2012 getilgt.

Als Emittent von Schuldverschreibungen mit Handel im geregelten Freiverkehr der Wiener Börse ist die Casinos Austria International Holding GmbH somit gemäß den derzeit gültigen unternehmensrechtlichen Bestimmungen verpflichtet, einen Halbjahreskonzernabschluss zu erstellen.

Die strategischen Geschäftsfelder der CAI-Gruppe umfassen im Wesentlichen den Betrieb von eigenen Casinos, das Halten von Finanzbeteiligungen an Casinogesellschaften, die Betriebsführung von Casinos im Rahmen von Managementverträgen sowie ausschließlich in Argentinien den Betrieb von Lotterien. Daneben werden Betriebe im Entertainment, Hotel und F&B Bereich geführt.

Die wesentlichsten Märkte liegen im Gebiet der Europäischen Union, in der Schweiz, in Argentinien, in Chile, in Australien und in Kanada.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Halbjahreskonzernabschluss der CAI-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenabschlüsse, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde in Anwendung von § 245a UGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Dieser Konzernhalbjahresbericht wurde nach den gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden wie der Konzernabschluss per 31. Dezember 2011 aufgestellt.

## II. Erläuterungen zum Halbjahreskonzernabschluss

### Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen

In der Position „Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen“ sind in der Berichtsperiode Aufwendungen im Zusammenhang mit Personalfreistellungen im Grand Casino Brussels in Höhe von TEUR 644 (Halbjahr 2011: TEUR 369) und in den tschechischen Casinobetrieben in Höhe von TEUR 45 (Halbjahr 2011: TEUR 0) ausgewiesen.

Im Halbjahr 2011 wurde eine Wertminderung der Beteiligung an der Casinos Austria (Greece) GmbH aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung in Griechenland in Höhe von TEUR 9.109 ausgewiesen. Weiters wurde im Halbjahr 2011 eine Rückstellung für einen belastenden Vertrag der Casinos Austria Holding GmbH mit der Vasanta Holdings Ltd. um TEUR 8.460 erhöht und in dieser Position gezeigt (siehe auch unter „Kurzfristige Rückstellungen“).

### Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen

In der Position „Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen“ ist ein Ertrag aus der Auflösung einer Rückstellung für Schließungskosten in Höhe von TEUR 1.000 im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich Online Gaming enthalten (Halbjahr 2011: Verlust in Höhe von TEUR 1.661). Im Halbjahr 2011 wurde in dieser Position überdies ein Verlust aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich VLT in Höhe von TEUR 2.551 ausgewiesen.

### Anpassung der Vorjahreszahlen in Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen des aufgegebenen Geschäftsbereiches Online Gaming wurden in die Position „Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen“ umgegliedert.

Die in der Position „Ergebnis aus assoziierten Unternehmen“ ausgewiesenen Verluste des Geschäftsbereiches VLT wurden ebenfalls in die Position „Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen“ umgliedert.

in tausend EUR	Jän-Jun 2011 angepasst	Jän-Jun 2011	An- passung	davon: VLT	davon: Online Gaming
Spielerlöse einschl. Nebenerlöse	114.667	114.574	93	0	93
Gewinndotationen	-13.673	-13.673	0	0	0
<b>Bruttospielerträge einschl. Nebenerlöse</b>	<b>100.994</b>	<b>100.901</b>	<b>93</b>	<b>0</b>	<b>93</b>
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-33.814	-33.853	38	0	38
<b>Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse</b>	<b>67.180</b>	<b>67.048</b>	<b>132</b>	<b>0</b>	<b>132</b>
Sonstige betriebliche Erträge	18.995	18.995	0	0	0
Personalaufwand	-53.600	-53.666	66	0	66
Abschreibungen	-8.831	-9.060	229	0	229
Übrige betriebliche Aufwendungen	-33.779	-34.942	1.162	0	1.162
Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.952	401	2.551	2.551	0
<b>Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderung</b>	<b>-7.084</b>	<b>-11.223</b>	<b>4.139</b>	<b>2.551</b>	<b>1.589</b>
Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	-17.938	-17.938	0	0	0
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-25.022</b>	<b>-29.161</b>	<b>4.139</b>	<b>2.551</b>	<b>1.589</b>
Finanzerträge	1.725	1.725	0	0	0
Finanzaufwendungen	-7.891	-7.957	66	0	66
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6.167</b>	<b>-6.233</b>	<b>66</b>	<b>0</b>	<b>66</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-31.189</b>	<b>-35.394</b>	<b>4.205</b>	<b>2.551</b>	<b>1.655</b>
Ertragsteuern	4.688	4.682	6	0	6
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-26.501</b>	<b>-30.712</b>	<b>4.211</b>	<b>2.551</b>	<b>1.661</b>
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	-4.211	0	-4.211	-2.551	-1.661
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-30.712</b>	<b>-30.712</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Vermögen von zur Veräußerung gehaltener Abgangsgruppe

Unter „Vermögen von zur Veräußerung gehaltener Abgangsgruppe“ werden in der Konzernbilanz zum 30.6.2012 unverändert die Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen (Azzurro Gaming S.p.A.) mit dem beizulegenden Zeitwert von TEUR 0 sowie sonstiges Finanzvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten in Höhe von TEUR 17.506 (31.12.2011: TEUR 17.506) ausgewiesen.

## Kurzfristige Rückstellungen

In den kurzfristigen Rückstellungen ist unverändert ein Rückstellung für einen belastenden Vertrag in Höhe von TEUR 24.000 (31.12.2011: 24.000) enthalten. Aufgrund eines „Put Option Vertrages“ vom 31.12.2008 mit einer Laufzeit bis zum 31.3.2010 hatte sich die Casinos Austria International Holding GmbH, Wien („CAIH“) verpflichtet, 11,74% des Kapitals der Powerbrook Spain S.L., Barcelona, Spanien, im Rahmen einer Kapitalerhöhung zum Preis von TEUR 49.000 zu erwerben. Die Vertragspartnerin, die Vasanta Holdings Ltd., hat die Put Option innerhalb der genannten Laufzeit ausgeübt. Aufgrund offener rechtlicher Themenstellungen erfolgte bisher keine Abwicklung des Geschäftes bzw. besteht seitens der CAIH Unklarheit über die Bindungswirkung des Vertrages. Die zum 30.6.2012 kurzfristige Rückstellung in Höhe von TEUR 24.000 entspricht dem Betrag, den die CAIH der Vasanta Holdings Ltd. für die gegenwärtige Aufhebung sämtlicher Rechte und Pflichten aus dem „Put Option Vertrag“ geboten hat. Der Betrag spiegelt die Einschätzung des Managements betreffend die Bindungswirkung wider.

## Dividenden

Im ersten Halbjahr 2012 wurden keine Dividenden ausgeschüttet.

## **Mitarbeiteranzahl**

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter der verbundenen Unternehmen der CAI-Gruppe betrug im ersten Halbjahr 2012 2.962 (2.Halbjahr 2011: 3.262).

### III. Segmentberichterstattung

in tausend EUR	Strategische Geschäftsfelder													
	Casinos		Lotterien		Management Verträge		Entertainment, F&B, Hotels		Corporate & Finanzierung		Überleitung & Eliminierungen		CAI - Gruppe	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Außenumsatz (Spielerlöse und Wetteinsätze)	78.737	82.267	29.099	22.552	4.642	4.318	4.766	5.527	13	3	0	0	117.257	114.667
Innenumsatz	344	297	0	0	263	268	1.932	1.844	0	0	-2.538	-2.409	0	0
Gewinn dotationen	0	0	-18.280	-13.673	0	0	0	0	0	0	0	0	-18.280	-13.673
<b>Bruttospielerträge einschl. Nebenerlöse</b>	<b>79.081</b>	<b>82.564</b>	<b>10.819</b>	<b>8.879</b>	<b>4.905</b>	<b>4.586</b>	<b>6.697</b>	<b>7.371</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>-2.538</b>	<b>-2.409</b>	<b>98.977</b>	<b>100.994</b>
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-31.019	-31.693	-2.671	-2.019	0	0	-90	-102	-61	0	0	0	-33.841	-33.814
<b>Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse</b>	<b>48.062</b>	<b>50.871</b>	<b>8.148</b>	<b>6.860</b>	<b>4.905</b>	<b>4.586</b>	<b>6.607</b>	<b>7.269</b>	<b>-48</b>	<b>3</b>	<b>-2.538</b>	<b>-2.409</b>	<b>65.136</b>	<b>67.180</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.082	1.292	235	341	112	84	77	1.317	427	282	18.271	15.678	20.204	18.995
Personalaufwand	-27.723	-28.233	-1.125	-1.026	-305	-519	-3.852	-4.806	-1.062	-1.990	-18.417	-17.026	-52.484	-53.600
Abschreibungen	-8.039	-8.005	-60	-46	-82	-335	-406	-398	-6	-47	0	0	-8.592	-8.831
Übrige betriebliche Aufwendungen	-17.712	-20.946	-6.363	-5.071	-522	-557	-4.529	-7.987	-2.253	-3.275	2.838	4.057	-28.541	-33.779
Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.103	2.672	0	0	0	0	80	279	0	-1	0	1	2.184	2.952
<b>Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen</b>	<b>-2.227</b>	<b>-2.349</b>	<b>835</b>	<b>1.058</b>	<b>4.108</b>	<b>3.259</b>	<b>-2.022</b>	<b>-4.326</b>	<b>-2.942</b>	<b>-5.027</b>	<b>153</b>	<b>301</b>	<b>-2.094</b>	<b>-7.084</b>
Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	-361	-139	0	0	0	0	-283	-230	0	-17.569	0	0	-644	-17.938
<b>Betriebliches Segmentergebnis</b>	<b>-2.588</b>	<b>-2.488</b>	<b>835</b>	<b>1.058</b>	<b>4.108</b>	<b>3.259</b>	<b>-2.305</b>	<b>-4.555</b>	<b>-2.942</b>	<b>-22.597</b>	<b>153</b>	<b>301</b>	<b>-2.738</b>	<b>-25.022</b>
Finanzerträge	324	427	38	92	34	537	-28	3	531	958	-24	-292	876	1.725
Finanzaufwendungen	-301	-422	-216	-186	-67	-213	-332	-379	-7.014	-6.982	24	292	-7.907	-7.891
<b>Finanzergebnis</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>-178</b>	<b>-94</b>	<b>-33</b>	<b>323</b>	<b>-360</b>	<b>-377</b>	<b>-6.483</b>	<b>-6.024</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.031</b>	<b>-6.167</b>
Ertragsteuern	-192	30	-235	-342	-747	-620	66	13	2.534	5.608	0	-2	1.425	4.688
<b>Segmentergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-2.757</b>	<b>-2.453</b>	<b>422</b>	<b>622</b>	<b>3.327</b>	<b>2.963</b>	<b>-2.599</b>	<b>-4.919</b>	<b>-6.891</b>	<b>-23.013</b>	<b>154</b>	<b>299</b>	<b>-8.344</b>	<b>-26.501</b>
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	-4.211	1.000	-4.211
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-2.757</b>	<b>-2.453</b>	<b>422</b>	<b>622</b>	<b>3.327</b>	<b>2.963</b>	<b>-2.599</b>	<b>-4.919</b>	<b>-6.891</b>	<b>-23.013</b>	<b>1.154</b>	<b>-3.912</b>	<b>-7.344</b>	<b>-30.712</b>
Anteile an assoziierten Unternehmen	74.024	74.827	0	0	0	0	10.348	7.950	0	0	0	0	84.371	82.777
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2.015	5.468	128	132	0	0	43	155	0	0	0	325	2.185	6.080

#### IV. Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode traten keine wesentlichen Ereignisse ein.

#### V. Abschlussprüfung

##### **Angabe über prüferische Durchsicht**

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde keiner freiwilligen prüferischen Durchsicht bzw. vollständigen Wirtschaftsprüfung unterzogen.

#### VI. Erklärung der Geschäftsführung gemäß § 87 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewisheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, 31. August 2012

Die Geschäftsführung:

Dr. Karl Stoss  
e.h.

Mag Bettina Glatz-Kremsner  
e.h.

Mag Dietmar Hoscher  
e.h.